



CASE STUDY

Erfolgsstory von Projekt PETRA GmbH & Co. KG mit coveto

Die Projekt PETRA GmbH & Co. KG bietet umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Erziehung, Therapie, Forschung und Analyse, insbesondere im Kinderschutz und der Jugendhilfe. Projekt Petra wurde mit dem coveto Recruiting Award ausgezeichnet. Diese Anerkennung haben sie sich durch ihre bemerkenswerte Leistung im Recruiting verdient. Diese Fallstudie beleuchtet die Reise von Projekt Petra im Bereich Recruiting, von den Herausforderungen bis hin zur erfolgreichen Implementierung des coveto Recruiting Systems, und wie sie damit ein neues Level im Personalmanagement erreicht haben.

Einführung

Die Projekt PETRA GmbH & Co. KG ist eine private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, die sich um Kinder, Jugendliche und Familien in Problemsituationen kümmert. Das Unternehmen bietet sowohl stationäre als auch teilstationäre und ambulante Hilfen an, die von verschiedenen Fachkräften, darunter Sozialpädagogen, Erzieher, Psychologen und Hauswirtschaftskräften, durchgeführt werden. Mit rund 360 Mitarbeitern ist Projekt Petra ein großes Familienunternehmen mit Sitz in Schlüchtern, Hessen.

Herausforderungen im Recruiting

Mit dem Wachstum des Unternehmens und der Ausweitung ihrer Dienstleistungen stieß Projekt Petra auf zunehmend komplexere Herausforderungen im Recruiting:

Dezentrale Struktur: Die verschiedenen Standorte und die Vielzahl der Berufsgruppen erschwerten die Koordination und das Management der Bewerbungen schwierig.

Fachkräftemangel: Vor allem in sozialen Berufen wie Erzieher und Sozialpädagogen herrscht ein starker Fachkräftemangel, was den Recruiting-Prozess zusätzlich erschwerte.

Veraltete Prozesse: Vor der Einführung von coveto wurden Bewerbungen und interne Abstimmungen über E-Mails und Excel-Listen abgewickelt, was zu unübersichtlichen und ineffizienten Prozessen führte.





Vorteile von coveto

Die Implementierung des coveto Recruiting Systems brachte zahlreiche Verbesserungen mit sich:

- Transparenz und Nachvollziehbarkeit: Alle Schritte im Recruiting-Prozess sind nun transparent und nachvollziehbar, vom Eingang der Bewerbung bis zur finalen Entscheidung.
- Effizienzsteigerung: Entscheider können mit einem Klick in den Bewerbungsprozess eingebunden werden, was die Entscheidungsfindung beschleunigt und verhindert, dass potenzielle Bewerberinnen und Bewerber durch langwierige Prozesse verloren gehen.
- Verbesserte Kommunikation: Mehrere Entscheider können gleichzeitig auf Bewerbungen zugreifen und sich austauschen, was die interne Abstimmung deutlich vereinfacht.
- Mobilität: Einige Entscheider nutzen bereits das Extranet von coveto bereits über ihr Smartphone, was schnelle Entscheidungen auch außerhalb des Büros ermöglicht.

Ergebnisse und Erfolge

Durch die Einführung von coveto konnte die Projekt PETRA GmbH & Co. KG ihre Recruiting-Prozesse optimieren und die Attraktivität als Arbeitgeber steigern. Professionell gestaltete Stellenanzeigen und gezielte Streuung im Netz haben zu einer höheren Sichtbarkeit und einem besseren Bewerbereingang geführt. Die Transparenz und Effizienz im Bewerbungsprozess haben die Qualität und Schnelligkeit der Entscheidungen verbessert.

Fazit und Ausblick

Die Projekt PETRA GmbH & Co. KG hat durch die Nutzung von coveto nicht nur die internen Recruiting-Prozesse revolutioniert, sondern auch bewiesen, dass effektives Recruiting in der sozialen Arbeit möglich ist. Die kontinuierliche Unterstützung und Weiterentwicklung des Systems durch coveto sorgen dafür, dass Projekt Petra auch in Zukunft bestens aufgestellt ist, um den Herausforderungen im Personalmanagement zu begegnen.

Bewertungsschlüssel

Originalität der Stellenanzeige - Text

Bewerbungsmöglichkeiten

Online Bewerbungsformular

Struktur des Bewerbungsprozesses

Dauer des Bewerbungsverfahrens

Bewerberfreundlichkeit

coveto Score:

